



Zug, 7. November 2007, 14:45 Uhr

213 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Fünf Verkehrsunfälle innerhalb einer Stunde

Fünf Verkehrsunfälle in nur einer Stunde haben die Zuger Polizei am Mittwochmorgen (7. November 2007) beschäftigt. Vier Personen wurden zum Teil mittelschwer verletzt.

Hünenberg: Motorradlenker nach Kollision mit Personenwagen mittelschwer verletzt

Der erste Verkehrsunfall ereignete sich auf der kurvenreichen Frauentalerstrasse gegen sieben Uhr. Ein 38-jähriger Schweizer Personenwagenlenker fuhr von Maschwanden her in Richtung Sinslerstrasse und geriet in einer Linkskurve über die Fahrbahnmitte. Dabei kollidierte er frontal mit einem 51-jährigen Schweizer Motorradlenker, welcher in der Gegenrichtung unterwegs war. Der Personenwagenlenker wurde leicht, der Motorradlenker mittelschwer verletzt. Beide Fahrzeuglenker wurden mit dem Rettungsdienst in ein Spital überführt. Es entstand ein Sachschaden gegen 10'000 Franken. Die Frauentalerstrasse musste für zweieinhalb Stunden gesperrt werden. (Foto "213_VU 07.11.07 Hünenberg.jpg")

Cham: Auffahrkollision zwischen drei Personenwagen ohne verletzte Personen

Auf der Autobahn A4 in Fahrtrichtung Zürich kam es kurz vor 07:30 Uhr auf dem Überholstreifen zu einer Auffahrkollision zwischen drei Personenwagen. Ein 31-jähriger Schweizer Personenwagenlenker kollidierte im stockenden Verkehr mit einem vorausfahrenden Personenwagen, welcher nach vorne geschoben wurde und seinerseits ein weiteres Fahrzeug beschädigte. Bei der Kollision wurde niemand verletzt. Der Sachschaden beträgt rund 10'000 Franken. Im Unfallbereich musste der Überholstreifen für rund 30 Minuten gesperrt werden. Dadurch entstand ein Rückstau von mehreren Kilometern.

Inwil LU: Mittelschwer verletzte Person bei Selbstunfall eines Personenwagens

Kurz vor acht Uhr kam es auf der Autobahn A14 in Fahrtrichtung Zürich zu einem Selbstunfall eines Personenwagen. Eine 51-jährige Schweizer Personenwagenlenkerin kam aus noch ungeklärten Gründen mit ihrem Fahrzeug ins Schleudern und kollidierte mit der Mittelleitplanke. Das Fahrzeug kam quer auf der Fahrbahn zum Stillstand. Die Personenwagenlenkerin verletzte sich mittelschwer und wurde mit dem Rettungsdienst in ein Spital überführt. Es entstand ein Sachschaden gegen 10'000 Franken. Die Autobahn A14 war im Unfallbereich während zwei Stunden nur über den Pannestreifen befahrbar. Dadurch entstand Rückstau von mehreren Kilometern. (Fotos "213_VU 07.11.07 Inwil1.jpg" und "213_VU 07.11.07 Inwil2.jpg")

Baar: Mittelschwer verletzter Motorradfahrer nach Kollision mit Personenwagen

Nach acht Uhr überholte ein 17-jähriger Schweizer Motorradlenker auf der Zugerstrasse von Baar herkommend rechts auf der Busspur eine stehende Fahrzeugkolonne. Gleichzeitig bog ein 25-jähriger Schweizer Personenwagenlenker mit seinem Personenwagen von der Kreuzung Neufeld herkommend in die Einfahrt des Firmengeländes der Firma Gysi ab. Dabei kam es zu einer heftigen seitlich-/frontalen Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen. Der Motorradfahrer stürzte zu Boden und verletzte sich. Er musste mit dem Rettungsdienst in ein Spital überführt werden. Bei der Kollision entstand ein Sachschaden von etwa 10'000 Franken.

Neuheim: Verkehrsunfall zwischen zwei Personenwagen beim Kreisel Sihlbrugg

Kurz nach acht Uhr ging bei der Einsatzleitzentrale die Meldung über einen Verkehrsunfall beim Kreisel Sihlbrugg ein. Dieser Verkehrsunfall wurde infolge Mangel an Einsatzmittel durch die Kantonspolizei Zürich übernommen und rapportiert.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Polizei, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.